

"Augen auf bei der Berufs-/Fächerwahl!" - Frustbeitrag der anderen Art

Beitrag von „k_19“ vom 19. September 2023 21:07

Zitat von Markus40

Damit sage ich meinem Gegenüber "hör auf zu jammern, du wusstest auf was du dich einlässt". Ja, auch wir haben Kollegen mit der DE/EN Kombo und wenn die auch noch in der Oberstufe im Leistungskurs eingesetzt sind, wird es richtig hässlich was den Korrekturaufwand angeht. Allerdings sollte das jeder Person klar sein, die diese Fächer studiert und zumindest im Studium hatten die entsprechenden Personen ja dafür ein lockeres Leben und konnten sicherlich bedeutend mehr Freizeit generieren als mit Mathematik/Physik/E-Technik/Informatik.

Den Spruch bringe ich auch gerne bei jammernden Praktikanten, die seit zig Semestern auf ein Ref Platz warten oder bei Vertretungslehrern, die seit Jahren keine Planstelle bekommen, weil sie eine Fächerkombination studiert haben, die vollkommen/hoffnungslos überlaufen ist.

In meinem ersten Semester an meinem ersten Tag an der Uni fragte der Prof im Pädagogikkurs, wer den welches Fach hat. Bei EN/DE/EK/SOZ gingen nahezu immer 90% der Händchen hoch. Bei Informatik/E-Technik/Physik musste man sich schon genauer umschauen bis man jemanden erblick hatte. Spätestens dort und mit etwas Recherche was die Durchfallquote angeht (in MINT hoch, bei DE/EN gering), sollte doch jedem Studenten klar sein, dass es ziemlich düster aussieht mit so einer Kombination. Wenn solche Personen dann so richtig jammern und auf das System schimpfen, dann neige ich dazu, den von dir besagten Spruch aufzusagen.

Jahrzehntelange Strafe für einen "Fehler". Na, ob das der richtige Weg ist...

Vllt. wird ja wirklich eines Tages die Arbeitszeit erfasst und die Situation der Kollegen bessert sich. Die Nutzung von Anrechnungsstunden für Korrekturen wäre ebenfalls ein Entgegenkommen. Diese sind aber z.T. so knapp, dass da nicht viel oder gar nichts übrig bleibt.

Der Spruch "Augen auf bei der Fächerwahl" ist für mich auf jeden Fall kein anzustrebender und wertschätzender Umgang im Kollegium und zeigt doch ganz gut die Problematik der ungleich verteilten Arbeit im Kollegium.

Die einen korrigieren sich dumm und dämlich - die anderen haben dann sogar noch Zeit für "Karriere"... auch, wenn fraglich ist, ob sich das im Schuldienst lohnt.